

Alfred Unger, Verlagsbuchhandlung
Berlin C. 2, Spandauer Straße 48.

Berlin, im August 1907.

Ⓩ In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Die deutsche Freimaurerei

ihre Grundlagen, ihre Ziele
für Freimaurer und Nichtfreimaurer
dargestellt von

Prof. Dr. Hermann Settegast
Geheimer Regierungsrat.

==== Achte, völlig umgearbeitete Auflage. ====

Mit dem Bildnis des Verfassers.

160 Seiten gr. 8°. Elegant geheftet M. 2.50 ord., M. 1.75 no.,
M. 1.60 bar; elegant gebunden M. 3.50 ord., M. 2.35 bar.

1—2 Probe-Exemplare geh. à M. 1.25, gebunden à M. 2.— bar,
==== wenn bis 15. September d. J. bestellt. ====

Diese bereits in 7 starken Auflagen inner- und außerhalb der Logenkreise verbreitete Schrift des zu den Leuchten der Freimaurerei und der Wissenschaft zählenden hochangesehenen Verfassers war seit Jahren vergriffen. Der drängenden Nachfrage zu genügen, habe ich mich entschlossen, das Werk, das den Gegenstand so knapp, lichtvoll und erschöpfend behandelt, neu herauszugeben. Eine wesentliche Umarbeitung erschien jedoch geboten insofern, als alles auf frühere Streitfragen Bezügliche auszuschneiden war; dagegen erfuhr das Buch dadurch eine Erweiterung, daß die in anderen Schriften Settegast's zerstreuten Abhandlungen eingefügt wurden.

In dieser neuen Gestalt trägt das Werk das Gepräge vornehmer Abgeklärtheit und vollster Objektivität und darf darum recht wohl als

das klassische Buch über die Freimaurerei

angesprochen werden. Seine Bestimmung ist es,

nicht nur dem Freimaurer, insonderheit dem neueingetretenen,
einen abgerundeten Überblick über die gesamte Ideenwelt der
Freimaurerei zu vermitteln, sondern auch den Außerhalbstehenden
über Zwecke und Ziele dieser den Erdball umspannenden Ge-
meinschaft eingehend zu unterrichten.

Ich liefere geheftet beliebig à cond. (mit 30% l), geb. Expl. nur bar.
Handlungen, welche sich besonders dafür verwenden wollen, bitte
ich, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Alfred Unger.

Ⓩ Soeben erschien:

Ein halbes Jahrhundert evangelischer Liebesarbeit.

Geschichte
des Oppelner Jungfrauenvereins
der Gustav-Adolf-Stiftung
verfaßt vom Schriftführer des Vereins
Pastor **Felix von Dobschütz.**

25 ½ ord., 17 ½ netto.

Oppeln, im August 1907.

Hermann Muschner.

Insel-Verlag zu Leipzig.

In kurzem



erscheint:

Ⓩ

GEDANKEN

ÜBER EIN

CARL-AUGUST-

MUSEUM

IN WEIMAR

VON

DR. HANS GERHARD GRÄF

Mit einem Bilde Carl Augusts
und einem Grundriss.

Geheftet M. 1.50.

Diese Schrift propagiert in überzeugender Weise die Idee der Schaffung eines grossen Weimarschen Zentral-Museums der klassischen Zeit, die jedem, der die auf die Dauer unhaltbaren Verhältnisse in den überfüllten Weimarschen Erinnerungsstätten kennt, erwünscht sein muss.

Wir bitten, die Schrift namentlich Goethe- und Kunstfreunden vorzulegen und auf den beifolgenden Zetteln zu verlangen.

LEIPZIG, Mitte August 1907.

Der Insel-Verlag.

In Kürze erscheint:

Adressbuch der Stadt und des Kreises Einbeck.

№ 3.— ord., № 2.40 bar.

Einbeck, den 16. August 1907.

Alfred Oehmigke's Verlag.